



(de)zentral -  
Acht plastische Ansätze  
Gruppenausstellung  
02.09.-03.10.2006

Im Herbst wird eine Gruppenausstellung mit neun Künstlerinnen und Künstlern die räumlichen Möglichkeiten sprengen, die dem Kunstverein im ehemaligen Kiosk zur Verfügung stehen. Eine (de)zentrale Erweiterung im ehemaligen Lesesaal der Alten Universitätsbibliothek (Bismarckstr. 37) soll den Dialog von Werken in einer neuen, temporären Organisationsform befördern.

Was die plastischen Werke miteinander verbindet, ist ein starker räumlicher Bezug, der nicht durch materielle Wucht, sondern vielmehr durch subtile Strategien und Bezugnahme auf die architektonischen Besonderheiten des Ortes entsteht.



Heather Allen (\*1952)



Karsten Bott (\*1960)

Martin Brüger (\*1965)



Margarete Hahner (\*1960)

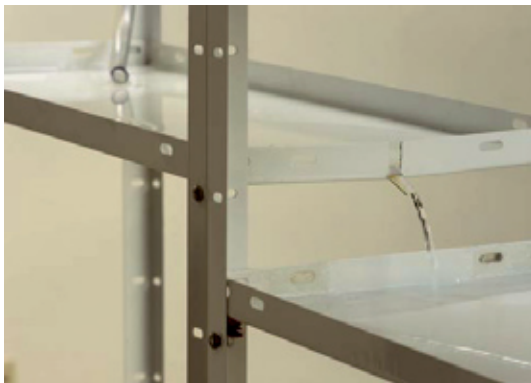




(de)zentral -  
Acht plastische Ansätze  
Gruppenausstellung  
02.09.-03.10.2006

Die Alte Universitätsbibliothek galt zum Zeitpunkt ihrer Fertigstellung 1959 als modernster Bau in Giessen. Die bewusst im Gegensatz zum sonstigen Stadtbild konzipierte »avantgardistische« Architektur wurde in Teilen der Bevölkerung heftig kritisiert, doch war sie bald in vielen Publikationen über Giessen zu sehen.

Typisches Stilmerkmal der späten 1950er Jahre ist die Kombination monumentaler und isoliert stehender Baukörper. Der in die Höhe strebende Quader des Magazinbaus steht in Kontrast zum horizontal gelagerten Lesesaaltrakt mit dem weit ausschwingenden Konkavdach. Beide Gebäude haben betont flächig gestaltete Wände, die Fenster treten optisch kaum in Erscheinung.



Dirk Kreckler (\*1972)



Gregory Maass & Nayoungim (\*1967)

Peter Rösel (\*1966)



Nicole Wermers (\*1971)

